



Der Vorsitzende
der Gemeindevertretung

34320 Söhrewald, 03.12.2025
Schulstraße 8

Einladung

zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

am 10.12.2025, 19:00 Uhr

im Dorfgemeinschaftshaus Wattenbach

Die Anlagen stehen digital im Ratsinformationssystem zur Verfügung!

Tagesordnung:

1. Bericht des Gemeindevorstandes
2. Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 0257/2025
3. Einbringung des Entwurfs des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2025-2029 0258/2025
4. Auftragsvergaben
- 4.1. Auftragsvergabe Jahresunterhaltungsarbeiten Tiefbau 2026 0241/2025
- 4.2. Rahmenvertrag EKVO-Kamerabefahrung OT Wellerode 2026/2027 0244/2025
- 4.3. Beauftragung der Fa. HÖRMANN Warnsysteme GmbH mit der Lieferung und Montage eines digitalen Flächenwarnsystems für die Gemeinde Söhrewald 0238/2025
5. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass die Sitzung bereits um 19.00 Uhr beginnt. Im Anschluss findet der Jahresabschluss der Gemeindevertretung statt.

gez.
Werner Pausch
Vorsitzender

Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 0257/2025



Abteilung:	Fachbereichsleitung 2	Datum:	03.12.2025
Bearbeiter:	Sonja Zufall		

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Gemeindevertretung	10.12.2025	Entscheidung

Einbringung des Entwurfs des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026

Sachverhalt:

Der Entwurf des Haushaltsplans und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 wurden in der Sitzung des Gemeindevorstandes am 09.12.2025 vorgestellt und festgestellt.

Nähere Informationen ergeben sich aus den Ausführungen des Bürgermeisters zur Einbringung.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Haushaltsplanes und der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2026 werden zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 0258/2025



Abteilung:	Fachbereichsleitung 2	Datum:	03.12.2025
Bearbeiter:	Sonja Zufall		

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Gemeindevertretung	10.12.2025	Entscheidung

Einbringung des Entwurfs des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2025-2029

Sachverhalt:

Der Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2025 – 2029 wurde als Anlage zum Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 erstellt und in der Sitzung des Gemeindevorstands am 09.12.2025 vorgestellt und festgestellt.

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Investitionsprogrammes für den Planungszeitraum 2025 – 2029 wird zur weiteren Beratung und Beschlussfassung an den Haupt- und Finanzausschuss verwiesen.

Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 0241/2025



Abteilung:	Wasser, Abwasser, Straßen	Datum:	25.11.2025
Bearbeiter:	Ilona Grün		

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Gemeindevorstand	25.11.2025	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2025	Vorberatung
Gemeindevertretung	10.12.2025	Entscheidung

Auftragsvergabe Jahresunterhaltungsarbeiten Tiefbau 2026

Sachverhalt:

Für unsere Tiefbauarbeiten, die im Wesentlichen bei Wasserrohrbrüchen als Bereitschaftseinsatz und Wasser- bzw. Kanalhausanschlüssen abgerufen werden, haben wir in diesem Jahr einen Rahmenvertrag mit der Firma Riede, Kassel. Dieser Vertrag wurde für ein Jahr geschlossen und läuft bis zum 15.02.2026. Daher ist eine Neuausschreibung dieser Leistungen notwendig geworden.

Im Oktober 2025 wurden die Jahresunterhaltungsarbeiten Tiefbau als beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb über das Vergabeportal des Landkreises Kassel [G24 25 355-3] ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden acht Firmen aufgefordert. Die Bepreisung sollte mittels Auf-/Abgebot auf die jeweilige Titelsumme erfolgen. Die ausgeschriebenen Mengen und vorgegebenen Preise ergeben sich aufgrund von Durchschnittswerten der vorangegangenen Jahre. Die Submission erfolgte am 18.11.2025.

Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen in willkürlicher Reihenfolge waren:

1. TIBAG Tief- und Kanal- und Straßenbau Meisterbetrieb GmbH, 34134 Kassel
2. Hermann Riede Straßen- und Tiefbau GmbH, 34123 Kassel
3. Konrad Emmeluht GmbH Co KG, 34123 Kassel
4. John Garland Tief- und Straßenbau, 34260 Kaufungen
5. Gringel Bau + Plan GmbH, 34613 Schwalmstadt
6. Friedhelm Löber Straßen, Tief- und Pflasterbau, 34305 Niedenstein
7. Waldeier Bau GmbH, Warburg
8. ISI Bauunternehmen GmbH, 34266 Niestetal

Submissionsübersicht:

Die folgende Tabelle enthält die angebotenen Firmen mit Preisen und Ranking.

Firma	Angebotspreis netto	Rang
Hermann Riede	249.494,42	1
TIBAG	kein Angebot abgegeben	
Konrad Emmeluth	kein Angebot abgegeben	
John Garland	kein Angebot abgegeben	
Gringel	kein Angebot abgegeben	

Friedhelm Löber	kein Angebot abgegeben	
Waldeier	kein Angebot abgegeben	
ISI Bau	kein Angebot abgegeben	

Der Angebotspreis des Vorjahres lag bei 247.924,27 € brutto. Der zweitplatzierte Mitbewerber des Vorjahres hatte letztes Jahr einen Angebotspreis von 328.442,80 € brutto geboten.

Begründung:

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote hat Firma Hermann Riede mit einem Gesamtpreis von 296.898,36 € inkl. 19% MwSt. das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Folgendes:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für die Jahresunterhaltungsarbeiten 2026/2027 (Vertragsbeginn 15.02.2026) an die Firma Hermann Riede mit einer Auftragssumme von 296.898,36 € inkl. 19% MwSt. zu vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2026 vorgesehen.

Anlage/n:

Angebot Firma Hermann Riede Str.- und Tiefbau GmbH

Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 0244/2025



Abteilung:	Wasser, Abwasser, Straßen	Datum:	25.11.2025
Bearbeiter:	Ilona Grün		

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Gemeindevorstand	25.11.2025	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2025	Vorberatung
Gemeindevertretung	10.12.2025	Entscheidung

Rahmenvertrag EKVO-Kamerabefahrung OT Wellerode 2026/2027

Sachverhalt:

Nach EKVO (Abwassereigenkontrollverordnung vom 23.07.2010, letzte Änderung vom 24.08.2025) in Verbindung mit dem HWG (Wasserhaushaltsgesetz) ist die Gemeinde verpflichtet ihre Abwasseranlagen ordnungsgemäß zu betreiben, zu überwachen und deren Zustand zu dokumentieren.

Hierzu wird eine optische Inspektion mittels Kamerabefahrung durchgeführt, die durch ein Ingenieurbüro ausgewertet wird.

Für den Ortsteil Wellerode mit ca. 22 KM Kanalnetz (ohne Hausanschlüsse) ist diese optische Inspektion alle 5 Jahre aufgrund der Lage in Wasserschutzzone III vorgeschrieben.

Über das Ingenieurbüro Gajowski wurde daher eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb als Rahmenvertrag für den Ortsteil Wellerode über zwei Jahre ausgeschrieben. Zur Angebotsabgabe wurden sechs Firmen aufgefordert. Die Submission erfolgte am 19.11.2025.

Die zur Angebotsabgabe aufgeforderten Firmen in willkürlicher Reihenfolge waren:

1. Bürger Kanal-Rohr-Service, Kassel
2. IB Ballweg, Göttingen
3. Onyx, Kassel
4. Helmut Müller, Witzenhausen
5. IB Hesse, Duderstadt
6. Aktiv Rohrreinigung, Vellmar

Submissionsübersicht:

Die folgende Tabelle enthält die angebotenen Firmen mit Preisen und Ranking nach Prüfung.

Firma	Angebotspreis netto	Rang
IB Ballweg, Göttingen	92.953,23 € (minus 3% Nachlass = 90.164,63 €)	1
IB Hesse, Duderstadt	92.165,83 €	2
Müller, Witzenhausen	111.363,54 €	3
Onyx-Veolia, Kassel	150.113,75 €	4

Bürger, Kassel	kein Angebot	
Aktiv Rohrreinigung, Vellmar	kein Angebot	

Begründung:

Nach Prüfung und Auswertung der Angebote hat Firma IB Ballweg mit einem Gesamtpreis von 107.295,65 € inkl. 19% MwSt. das wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Folgendes:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag für den Rahmenvertrag EKVO-Kamerabefahrung OT Wellerode 2026/2027 an die Firma IB Ballweg mit einer Auftragssumme von 107.295,91 € zu vergeben.

Entsprechende Haushaltsmittel werden im Haushaltsplan 2026 vorgesehen.

Anlage/n:

20251121_Preisspiegel

321- Wertungsübersicht

331- Vergabevorschlag für IB Ballweg

Beschlussvorlage

Vorlagennummer: 0238/2025



Abteilung:	Fachbereichsleitung 3	Datum:	18.11.2025
Bearbeiter:	Wibke Kappel		

Beratungsfolge	Termin	Beratung
Gemeindevorstand	25.11.2025	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	02.12.2025	Vorberatung
Gemeindevertretung	10.12.2025	Entscheidung

Beauftragung der Fa. HÖRMANN Warnsysteme GmbH mit der Lieferung und Montage eines digitalen Flächenwarnsystems für die Gemeinde Söhrewald

Sachverhalt:

Sirenen dienen in erster Linie als Warnmittel für die Bevölkerung im Katastrophenfall und können zudem für die Alarmierung der örtlichen Feuerwehren genutzt werden. Aufgrund Ihres sogenannten Weckeffektes und einer unabhängigen (Not-)Stromversorgung sind sie anderen Warninstrumenten wie z.B. Funk- und Fernsehen, Warn-Apps und Webseiten, deutlich überlegen.

In gesamten Gemeindegebiet von Söhrewald sind aktuell noch ausschließlich analoge Sirenen installiert, die nicht mehr dem Stand der Technik entsprechen und gemäß den Vorgaben des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe keine ausreichende Alarmierung im Katastrophenfall gewährleisten.

Für die Beschaffung, Installation und Wartung von öffentlichen Sirenen sind die Kommunen als öffentliche Auftraggeber zuständig. Sie haben gemäß § 3 Abs. 5 des Hessischen Brand- und Katastrophenschutzgesetzes den Auftrag die Bevölkerung bei Gefahr zu warnen.

Bereits in 2020 erfolgte eine Überprüfung der derzeitigen Sirenenstandorte durch die Freiwillige Feuerwehr Söhrewald, bei der sich herausstellte, dass lediglich die beiden Standorte im Ortsteil Wellerode ausreichend für die flächendeckende Bevölkerungswarnung sind.

Der derzeitige Standort in Wattenbach ist alleinig nicht ausreichend und der Standort in Eiterhagen auf dem DGH hat sich, aufgrund der zu geringen Reichweite, als unzureichend herausgestellt und ist abgängig.

Die Installation der Digitalsirenen soll an folgenden Standorten erfolgen:

- OT Wellerode, Verwaltung (bestehender Standort, Dachmontage)
- OT Wellerode, DGH (bestehender Standort, Dachmontage)
- OT Wattenbach, Feuerwehr (bestehender Standort, Wandmontage)
- OT Wattenbach, DGH (als Ergänzung zu Standort Feuerwehr, Wandmontage)
- OT Eiterhagen, Am Hange/ Auf der Höhe (Mastsirene als Ersatz für Standort DGH)

Bereits in 2020 erfolgte eine Markterkundung durch die Freiwillige Feuerwehr Söhrewald und es wurden Angebote eingeholt.

In 2023 fand eine Begehung der potentiellen Standorte mit der Fa. ecomtec und u.a. dem damaligen GBI statt.

Aufgrund der geschätzten Gesamtsumme wurde die Feuerwehr von der Bauverwaltung

darauf hingewiesen, dass gemäß Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) eine „*beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb*“ als Vergabeverfahren auszuführen ist.

Ebenfalls in 2023 wurden Fördermittel für das Sonderförderprogramm „Sirenen in Hessen“ zur Gewährung einer Zuwendung als Anschubfinanzierung zur Verbesserung der Warn- und Alarminfrastruktur beantragt.

Die Förderung wurde für drei - der insgesamt 5 - Standorte mit jeweils einer Fördersumme in Höhe von 5.000,00 € bewilligt. Da bereits in 2020 das Material für zwei Sirenenstandorte (Sirene inkl. Steuerung) bestellt und in 2021 geliefert wurde, konnten für diese beiden Standorte keine Förderanträge gestellt werden.

Insgesamt beträgt die Fördersumme 15.000,00 € für das Flächenwarnsystem in Söhrewald.

Vorbereitende Elektroarbeiten an den betreffenden Standorten wurden bereits in 2023 beauftragt und ausgeführt. Die Fällung der Linde am neuen Standort Am Hange/ Auf der Höhe erfolgte nach Beschluss des Gemeindevorstandes vom 09.07.2024.

Auf Grundlage des Angebotes der Fa. ecomtec wurde eine Kostenschätzung erstellt, die in 2024 bzw. 2025 entsprechend an die entsprechenden Kostensteigerungen angepasst wurde.

Aufgrund der Kostenschätzung in Höhe von 54.037,66 € erfolgte die Ausschreibung für das Flächenwarnsystem, gemäß Unterschwellenvergabeverordnung (UVgO) mit einem Auftragswert < 100.000,00 €, als „*beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb*“. Nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Kassel handelt es sich um eine Bauleistung.

Neben der Lieferung und Montage der Sirenen an den insgesamt fünf Standorten wurde auch der Rückbau der Sirenenanlage am Standort DGH Eiterhagen, sowie die ausschließliche Montage und Installation des bereits vorhandenen Materials für die Sirenen inkl. Steuerungseinheiten der Standorte Wattenbach, Feuerwehr und Wellerode, DGH ausgeschrieben.

Insgesamt wurden, nach Rücksprache und in Abstimmung mit der Freiwilligen Feuerwehr Söhrewald, 4 fachlich einschlägige Firmen zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Die Angebotsaufforderung, sowie die Veröffentlichung der Ausschreibungsunterlagen erfolgte vom 15.07. – 31.07.2025 über die Vergabeplattform der Submissionsstelle des Landkreises Kassel, die ebenfalls am 31.07.2025 die Submission durchführte.

Es wurde kein Angebot abgegeben, so dass, nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Kassel die Freihändige Vergabe am 04.08.2025 eingestellt wurde.

Im Anschluss an das Vergabeverfahren fanden Gespräche mit allen angefragten Firmen statt. Es wurden zum einen keine Angebote abgegeben, weil der Ausführungszeitraum noch in 2025 erfolgen sollte, zum anderen, weil der Anfahrtsweg als zu weit eingeschätzt wurde. Die Ausschreibung wurde daraufhin entsprechend angepasst und der Ausführungszeitraum für 01.11.2026 bis zum 28.02.2027 vorgesehen.

Die Lieferung und Montage des digitalen Flächenwarnsystems wurde - nach Rücksprache mit der Revision des Landkreises Kassel - erneut als beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb vom 30.09.2025 – 29.10.2025 ausgeschrieben. Bis auf eine Firma, die nicht an einer erneuten Ausschreibung beteiligt werden wollte, wurden erneut die bereits angefragten Firmen aufgefordert ein Angebot abzugeben.

Die Durchführung der Ausschreibung erfolgte durch die Bauverwaltung. Die Submission fand am 29.10.2025 in der Gemeindeverwaltung Söhrewald statt.

Es wurde lediglich ein Angebot von der Fa. HÖRMANN Warnsysteme GmbH abgegeben.

Die ausführliche Bewertung des Angebotes ist den Anlagen, insbesondere dem

Vergabevorschlag zu entnehmen.

Die Angebotssumme liegt mit 93.156,77 € brutto über den Schätzkosten der Bauverwaltung in Höhe von 54.037,66 €. Wie auch in dem Vergabevorschlag beschrieben, erfolgten, im Rahmen der Auswertung des Angebotes, Rücksprachen mit Kommunen, die ebenfalls vergleichbare Flächenwarnsysteme ausgeschrieben hatten. Die angebotenen Einzelpreise der Fa. HÖRMANN liegen dabei im unteren bis mittleren Segment mit Vergleichspreisen von angebotenen Flächenwarnsystemen umliegender Kommunen. Das Gesamtangebot ist demnach als marktgerecht und wirtschaftlich vertretbar zu bewerten.

Das Angebot ist zudem vollständig, formal korrekt und somit vergabekonform und das Unternehmen erfüllt die Eignungskriterien.

Eine erneute Aufhebung des Verfahrens wird von Seiten der Bauverwaltung als kritisch angesehen. Da es deutschlandweit nur eine beschränkte Auswahl an Firmen gibt, die die Lieferung und Montage von Flächenwarnsystemen anbieten und zudem aktuell bereits der Zeitraum zwischen Ausschreibung, bzw. Auftrag und Ausführung 12 Monate und länger beträgt, da keine Kapazitäten mehr vorhanden sind, ist nicht damit zu rechnen, dass bei einer erneuten Ausschreibung wirtschaftlichere Angebote abgegeben werden.

Für die Förderung der Sirenen durch das Land Hessen in Gesamthöhe von 15.000,00 € liegt bereits die Gewährung einer Fristverlängerung bis Ende 2026 zu, so dass die bewilligten Fördermittel in Anspruch genommen werden können. Eine weitere Fristverlängerung ist zudem bis 2028 im Gespräch.

Gemäß dem Vergabevorschlag empfiehlt daher die Bauverwaltung die Firma HÖRMANN Warnsysteme GmbH mit der Lieferung und Montage des Flächenwarnsystems für die Gemeinde Söhrewald zu beauftragen.

Auf der Haushaltsstelle 12601.0950000, Projekt 12601-09 *Digitale Sirenensteuerung* stehen von 50.700,00 € noch restliche Mittel in Höhe von 45.129,50 € zur Verfügung. Diese werden auf das Haushaltsjahr 2026 übertragen. Da die Ausführung der Arbeiten erst ab November 2026 erfolgt, werden die notwendigen Restmittel in Höhe von 48.027,27 € im Haushaltsjahr 2026 zur Verfügung gestellt.

Beschlussvorschlag:

Auf Empfehlung des Haupt- und Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung Folgendes:

Die Gemeindevertretung beschließt den Auftrag über die Lieferung und Montage eines Flächenwarnsystems in Höhe von 93.156,77 € brutto an die Fa. HÖRMANN Warnsysteme GmbH zu vergeben.

Anlage/n:

2025_11_11 Digitalsirenen Vergabeempfehlung
Materialliste Feuerwehr
Preisspiegel_Flächenwarnsystem Söhrewald
Standort Am Hange, OT Eiterhagen
Standort DGH, OT Wattenbach
Standort DGH, OT Wellerode
Standort Feuerwehr, OT Wattenbach
Standort Verwaltung, OT Wellerode